

Polyurethan-Dichtstoff

PCI Elritan® 140

für chemikalienbelastete
Bewegungsfugen am Boden

PCI®
Für Bau-Profis



Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Boden und Wand.
- Für Bewegungs- und Anschlussfugen in Industrie- und Lagerhallen, Großküchen, Treppenstufen, Lagerfugen an Maschinen, Terrassen, Rohrdurchführungen, Folienverklebung für Anschlussfugen, Holz- und Metallbau.
- Zum Verfugen unempfindlicher Naturwerksteine z. B. öffentliche Pflasterflächen.
- Für Fugen mit Chemikalieneinwirkung.



PCI Elritan 140 für Bodenfugen in Industrie- und Lagerhallen.

Produkteigenschaften

- **1-komponentig**, einfach zu verarbeiten.
- **Haftet ausgezeichnet** auf den verschiedensten Untergründen.
- **Hohe Weiterreißfestigkeit.**
- **Witterungs- und alterungsbeständig.**
- **Nicht korrosiv.**
- **Chemikalienbeständig** (siehe Chemikalienbeständigkeits-Tabelle).
- **Beständig** gegen Wasser, Meerwasser, dest. Wasser, Salzlösungen, Kalkwasser, Schmutzwasser, neutrale wässrige Reinigungsmittel, aggressive Lufts Schadstoffe.
- **Kurzfristig beständig** gegen Mineralöle, Diesel, Kerosin, tierische und pflanzliche Fette und Öle.
- **Geprüft nach EN 15661.**

CE	
0074	
PCI Augsburg GmbH Piccardstraße 11 D-86159 Augsburg	
14 DE0419/01	
PCI Elritan 140 (DE0419/01) EN 15651-1:2012 EN 15651-4:2012	
Fugendichtstoffe für nicht tragende interne und externe Anwendungen EN 15651-1 F EXT-INT CC Fugen in der Fassade: Klasse 25 HM EN 15651-4 PW EXT-INT CC Fugen für Fußgängerwege: Klasse 25 HM Konditionierung: Verfahren A Trägermaterial: Mörtel M1 ohne Primer	
Brandverhalten	Klasse E
Gadätrische Substanzen	Bewertet
Zugverhalten unter Vorspannung	Bestanden
Reißfestigkeit	Bestanden
Standvermögen	≤ 3 mm
Volumenverlust	≤ 10 %
Zugverhalten unter Vorspannung nach Einleichen in Wasser bei 23 °C	Bestanden
Zugverhalten unter Vorspannung nach Salzwasserlagerung	Bestanden
Zugverhalten unter Vorspannung bei -30 °C	Bestanden
Dauerhaftigkeit	Bestanden

A brand of

BASF

We create chemistry

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Polyurethan, feuchtigkeitshärtend
Komponenten	1-komponentig
Dichte	ca. 1,3 g/ml
Shore-A-Härte	ca. 30
Fugenbreite	10 bis 30 mm
Praktische Dehnfähigkeit	25 %
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern
Lieferform	400-ml-Schlauch (Sammelkarton mit 15 Schläuchen)
Farbtöne	
- zementgrau	Art.-Nr./EAN-Prüfz. 3056/1
- sandgrau	Art.-Nr./EAN-Prüfz. 3057/8

Anwendungstechnische Daten

Verbrauch	
- Fuge 15 × 8 mm	120 ml/m
- Fuge 20 × 10 mm	200 ml/m
<i>berechenbar nach der Formel: Fugenbreite (mm) × Einfülltiefe des Fugendichtstoffs (mm) = ml/m Fuge. Bei Dreiecksfugen verringert sich der Verbrauch auf die halbe Menge.</i>	
Ergiebigkeit des 400-ml-Schlauchs PCI Elritan® 140	
- Fuge 15 × 8 mm	3,3 m
- Fuge 20 × 10 mm	2,0 m
Aushärtezeit*	
- Hautbildung nach	ca. 45 Minuten
- begehbar nach	ca. 24 Stunden
- befahrbar nach	ca. 4 Tagen
Durchhärtegeschwindigkeit*	ca. 3 mm/Tag
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 35 °C (Untergrundtemperatur)
Temperaturbeständigkeit	- 30 °C bis + 80 °C

* Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

Lieferform

- zementgrau:
Art.-Nr./EAN-Prüfz. 3056/1
- sandgrau:
Art.-Nr./EAN-Prüfz. 3057/8

geringe druckbedingte Farbabweichungen vorbehalten.



zementgrau



sandgrau

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und frei von Staub, Fett und sonstigen haftungsstörenden Verunreinigungen sein. Minderfeste Bereiche müssen entfernt und mit PCI Nanocret R2 reprofiliert werden. Stahluntergründe müssen

rostfrei sein. Bitumenrückstände sind restlos abzustemmen oder abzuschleifen. Öle und Fette werden zweckmäßig mit PCI Univerdüner oder PCI Entöler entfernt. Fugen mit unverrottbarem, geschlossenzelligem DIN-Polyband analog

DIN 18540 so hinterfüllen, dass dabei das Rundprofil nicht beschädigt wird. (Keine spitzen Gegenstände beim Einlegen verwenden!) Fugenränder zum Schutz vor Verunreinigungen mit Selbstklebeband abkleben.

Chemikalienbeständigkeit

	Konzentration (Gew. %)	Beständigkeit		Konzentration (Gew. %)	Beständigkeit
Anorganische Säuren			Ester		
Salzsäure	bis 10 %	+	Ethylacetat		-
Salpetersäure	bis 10 %	+			
Schwefelsäure	bis 5 %	+	Öle		
			Pflanzenöl		+
Organische Säuren			Mineralöl SAE 10W40		(+)
Essigsäure	bis 5 %	(+)	Oxidationsmittel		
Ameisensäure	bis 5 %	(+)	Natriumhypochlorid	bis 12 %	+
Milchsäure	bis 20 %	+	Wasserstoffperoxid		-
Zitronensäure	bis 50 %	+	Sonstige		
Laugen			Reinigungsmittel neutral		+
Natronlauge	bis 5 %	+	Reinigungsmittel neutral wässrig		+
Ammoniak	konz.	+	Wasser dest.		+
Kalilauge	bis 20 %	+	Phenol		-
Calciumhydroxid ges.		+	Molke		+
Aldehyde			Glycerin		+
Formaldehyd	bis 37 %	+	Ethylenglycol		+
Lösemittel und Treibstoffe			<i>Zeichenerklärung:</i>		
Normalbenzin bleifrei		-	+ = <i>beständig</i> ,		
Toluol		-	(+) = <i>kurzfristig beständig, geringe Quellung</i> ,		
Isooktan		+	- = <i>nicht beständig</i>		
Diesel		(+)			
Kerosin		(+)			

Grundierung

■ **Saugende Untergründe**, wie Beton, Putz, Naturwerksteine, Faserzement u. ä.

1. Vor dem Verfugen die gereinigten Fugenflanken mit PCI Elastoprimer 110 bis zur Sättigung mit einem Pinsel grundieren.

2. Nach frühestens 50 Minuten und spätestens 2 Stunden Ablüftezeit mit PCI Elritan 140 verfugen.

■ **Nicht saugende Untergründe**, wie Aluminium, Edelstahl und Kupfer

1. Grundierung PCI Elastoprimer 145 mit Pinsel einmal satt auf die

trockenen Fugenflanken auftragen.

2. Nach frühestens 35 Minuten und spätestens 4 Stunden Ablüftezeit mit PCI Elritan 140 verfugen.

Untergrund	Primer
Aluminium	0/145
Aluminium eloxiert	0/145
Beton	110
Faserzement	110
GFK	0
Glas	0/145
Keramik (saugend)	0/145
Keramik (glasiert)	0/145
Kupfer	145
Stahl (V2A)	145
verzinkter Stahl	145
Weißblech	0/145

110 = PCI Elastoprimer 110
 145 = PCI Elastoprimer 145
 0 = Ohne Grundieren geeignet

Vor dem Verfugen muss PCI Elastoprimer 110, 145 klebfrei sein.

Niedrigere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die genannte Ablüfzeit.

Verarbeitung von PCI Elritan 140

- Zur Verarbeitung eignen sich alle handelsüblichen Rohrhanddruckspritzen.
- 1 Schlauch geschlossen in die Spritze einführen und am Clip abschneiden. Danach Düsenspitze abschneiden, Düse aufsetzen und mit Überwurfiring befestigen.
- 2 Um eine glatte, sauber begrenzte Fugenabdichtung zu erhalten, empfiehlt

es sich, die Fugenränder vor dem Aus-spritzen mit Selbstklebeband abzukle-ben und nach dem Nachglätten sofort wieder abzuziehen.

Fugen schließen

- 3 PCI Elritan 140 lässt sich waagrecht oder senkrecht bis 30 mm Fugenbreite anwenden. Bei breiteren Fugen PCI

Elritan 140 zunächst auf die Fugenflan-ken spritzen und gut anspachteln, um eine ausreichende Haftung zu erzielen. Anschließend den restlichen Fugenquer-schnitt mit weiterem PCI Elritan 140 ausfüllen. Fugenoberfläche mit Fugen-glättwerkzeug abziehen, gegebenenfalls mit alkoholfreiem Glättmittel (z. B. PCI Glättmittel) nachglätten.

Bitte beachten Sie

- NUR FÜR GEWERBLICHE / INDUSTRIELLE VERWENDUNG
- PCI Elritan 140 nicht bei Untergrund-temperaturen unter + 5 °C und über + 35 °C verarbeiten. Taupunkt beach-ten!
- PCI Elritan 140 ist nicht geeignet für Fassaden- und Schwimmbadfugen, bei dauerndem Wasserdruck und bei direktem Lebensmittelkontakt.
- PCI Elritan 140 nicht anwenden für Dehnungsfugen im Elementbau und für Glasversiegelungen.
- Zum Schutz vor Verunreinigungen können die Fugenränder vor dem Ver-fugen mit Selbstklebeband abgeklebt werden. Dieses sofort nachdem Glät-ten der Fugendichtung entfernen.
- Verschmutzte Fugenränder sofort mit PCI Univerdüner reinigen.

- Elastische Fugen sollen nicht überstri-chen werden. Im Einzelfall werden Vorversuche empfohlen.
- Die Fugenflanken müssen sauber, trocken, staub- und fettfrei sein. Die zu verfugenden Flächen müssen so vorbereitet sein, dass eine sichere Verbindung zustande kommen kann. Dies schließt ggf. mechanische und/oder chemische Vorbehandlung mit ein.
- Die technischen Regeln hinsichtlich Anordnung und Dimensionierung sind bereits in der Planungsphase zu be-rücksichtigen. Grundlage sind die technischen Eigenschaften des Dicht-stoffes, die bauphysikalischen und konstruktiven Voraussetzungen.
- Durch Einwirkung von Umwelteinflüs-sen kann der Farbton beeinträchtigt



Vor dem Verfugen die gereinigten Fugenflanken mit PCI Elastoprimer 110 bis zur Sättigung mit einem Pinsel grundieren. Nach einer Ablüfzeit von min. 50 Minuten und max. 2 Stunden...

Bitte beachten Sie

- werden (z. B. UV-Strahlung). Eine Farbtonänderung hat jedoch keinen Einfluss auf die Produkteigenschaften.
- Für Anwendungen von PCI Elritan 140 außerhalb bekannter und bewährter Einsatzgebiete empfehlen wir Versuche durchzuführen oder die Technische Beratung der PCI Augsburg GmbH anzufordern. (Service-Rufnummer +49 (8 21) 59 01-171)
 - Die Daten zur Verarbeitung/Technischen Daten der PCI Elastoprimer 145 und 220 können dem Technischen Merkblatt Nr. 201 PCI Elastoprimer entnommen werden.
 - Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei Karl Dahm & Partner GmbH Ludwigstr. 5, 83358 Seebuck.
 - Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit PCI Univerdüner reinigen, im ausgehärteten Zustand nur mechanisches Abschaben möglich.
 - Lagerfähigkeit: mind. 12 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern.
 - Angebrochene PCI Elastoprimer-Packungen müssen innerhalb von drei Tagen verarbeitet werden.
 - Keine alkoholhaltigen Glättmittel verwenden!
 - Das gleichzeitige Verarbeiten mit Stoffen, die Amine oder Alkohole freisetzen, ist zu vermeiden, da bei PCI Elritan 140 an der Oberfläche Härtingsstörungen auftreten können (z. B. Silikone oder Epoxidharzsysteme). Die beiden ausgehärteten Systeme beeinflussen sich nicht mehr.



...die Bodenfugen mit PCI Elritan 140 schließen.

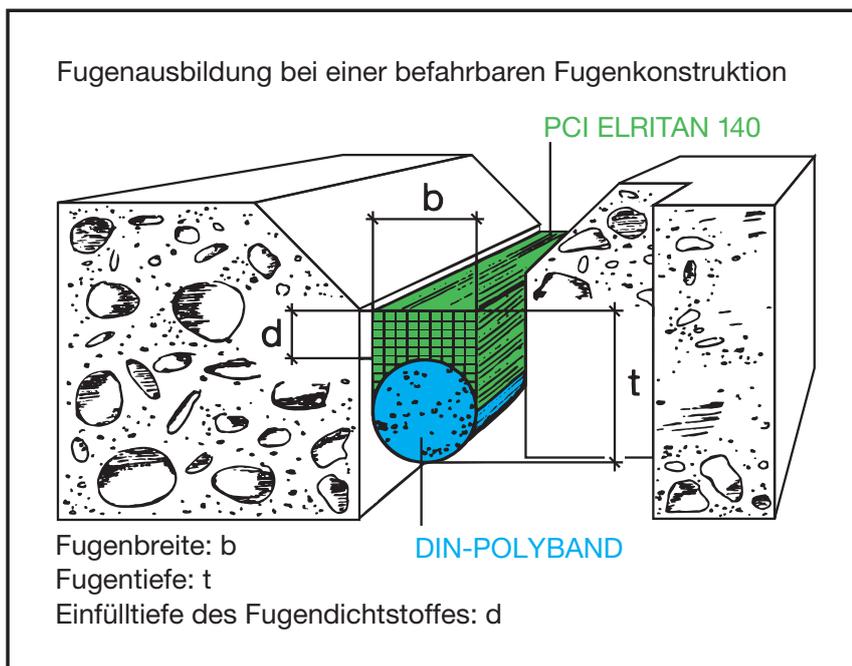
Richtwerte für die Fugenbreite

(bezogen auf eine Einbau-Temperatur von + 10 °C)

Länge der Bauteile	bis 2 m	2 bis 3,5 m	3,5 bis 5 m	5 bis 6,5 m	6,5 bis 8 m
Soll-Fugenbreite in mm*	20 ± 5	25 ± 5	30 ± 5	35 ± 5	40 ± 5
Einfülltiefe des Dichtstoffes in mm**	15 ± 2	20 ± 2	23 ± 2	25 ± 2	25 ± 2

* Bei Wärme absorbierenden Bauteilen (dunkle Farbtöne!) ist die angegebene Fugenbreite um 10 % bis 30 % zu vergrößern.

** Bei chemischer oder Dauermass-Beanspruchung und bei zusätzlicher mechanischer Belastung ist die Einfülltiefe um 20 % zu erhöhen.



Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter www.pci-augsburg.eu/

produkte/leistungserklaerung heruntergeladen werden.

Hinweise zur sicheren Verwendung

PCI Elritan 140 ist gesundheitsschädlich. Enthält Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat. Hinweise des Herstellers beachten. Sensibilisierung durch Einatmen möglich. Dampf nicht einatmen. Berührung mit der Haut vermeiden. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise be-

seitigt werden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Technische Merkblatt oder Gebindeetikett vorzeigen). Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei Unfall durch

Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen.

Nur für gewerbliche Verwender.

Achtung: Exposition vermeiden.

Giscode PU 50

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung bei DSD entsorgt werden. Sortier- und Erfassungskriterien sowie aktuelle Adressen Ihrer regionalen Ent-

sorgungspartner erhalten Sie unter der **Fax-Nr. (08 21) 59 01-420** oder im Internet unter www.pci-augsburg.eu/produkte/entsorgung-neu-ab-172013.html.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen.



Telefonischer PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

+49 (8 21) 59 01-171

Oder direkt per Fax:

PCI Augsburg GmbH

Fax +49 (8 21) 59 01-419

PCI Augsburg GmbH, Werk Hamm

Fax +49 (23 88) 3 49-252

PCI Augsburg GmbH, Werk Wittenberg

Fax +49 (34 91) 6 58-263

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg

Postfach 102247 · 86012 Augsburg

Tel. +49 (8 21) 59 01-0

Fax +49 (8 21) 59 01-372

www.pci-augsburg.de



zertifiziertes Qualitätssystem

**PCI Augsburg GmbH
Niederlassung Österreich**

Biberstraße 15 · Top 22

1010 Wien

Tel. +43 (1) 51 20 417

Fax +43 (1) 51 20 427

www.pci-austria.at

PCI Bauprodukte AG

Im Tiergarten 7 · 8055 Zürich

Tel. +41 (58) 958 21 21

Fax +41 (58) 958 31 22

www.pci.ch

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter

„Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.